

Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 1
April 2014

Auf einen Blick

- 1 Neuer Bürgermeister in Partnergemeinde Neuburg
- 1 Fünf-Euro-Ticket nach Linz nur mehr bis Juni!
- 2 Neues Arbeitsboot für die Feuerwehr
- 2 Online-Antrag für Kinderbetreuungsbonus
- 3 Wahlservice zur Europawahl
- 3 Für gültige Reisedokumente sorgen
- 4 Baubeginn ISG Hofötz
- 4 Kräuterwanderung
- 4 Radwegsperr
- 5 Erziehungsvortrag
- 5 Auszeichnung für Jungmusiker
- 5 Feuerbeschau
- 6 Aus dem Gemeinderat
- 7 Aus dem Gemeinderat
- 7 Info zu Bahnausbau
- 8 Veranstaltungen

Nachbar- und Partnergemeinde Neuburg a. Inn wählte neue Gemeindeführung

Am 16. März 2014 fanden in Bayern Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Bürgermeister DI Josef Stöcker, der die Gemeinde seit 2002 geführt hatte, kandidierte für eine neue Amtsperiode nicht mehr. Er wird wegen Pensionierung sein Amt mit 30. April 2014 niederlegen. Mit Sepp Stöcker verlässt ein engagierter Wegbereiter und auch Streiter für unsere Gemeindeperschaft die politische Bühne. Er war intensiv und führend beteiligt an unserer Gemeindekooperation, den gemeinsamen touristischen Entwicklungen des Inntales und natürlich unseren EU-Projekten „Generationenpark“ und „Mariensteg“. Ohne das partnerschaftliche Zusammenspiel von „drent und herent“ und das Engagement von Sepp Stöcker wären diese Projekte nicht zu realisieren gewesen. Er war und bleibt sicher Motor dieser gelebten Partnerschaft und Freundschaft. Wir



Wernsteiner wünschen ihm alles Gute und vor allem viel Gesundheit in seiner künftigen „Bürgermeisterpension“.

Als neuer Bürgermeister von Neuburg a. Inn wurde mit 67,13 % der Stimmen Wolfgang Lindmeier (CSU) gewählt. Er arbeitet am Landratsamt Passau als Referent für das Verkehrswesen, wohnt in Dommelstadt und wird sein Bürgermeisteramt hauptberuflich ausüben. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zur Wahl und freuen uns auf eine weiterhin so gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit wie bisher.

Die 16 Sitze des neugewählten Gemeinderates teilen sich mit acht Sitzen die CSU (51,78 %) und zu je zwei Sitzen DIE GRÜNEN (16,26 %), FWG (11,80 %), SPD (11,46 %) und Bürgerliste (8,69 %).



ÖBB-Schnupperticket Linz um 5 € noch bis Juni

Da die Landesförderung für das ÖBB-Schnupperticket für Zugfahrten von Wernstein/Passau nach Linz ab Juni

wegfällt, sucht die Gemeinde nach einem neuen Modus für dieses in Wernstein beliebte Angebot. Allerdings wird dann möglicherweise die bisherige Leihgebühr von € 5,- pro Tag und Ticket nicht aufrecht erhalten werden können. Alle Wernsteiner, welche das 5-Euro-Ticket bis Juni noch nützen wollen, bitten wir um rechtzeitige Reservierung im Gemeindeamt Wernstein am Inn.



Auf einen Blick

Neues Arbeitsboot für die Feuerwehr

Online-Antrag für oberösterreichischen Kinderbetreuungsbonus



Neues Arbeitsboot für Feuerwehr Wernstein

Im vergangenen Jahr erhielt die Freiwillige Feuerwehr Wernstein am Inn vom Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich als Stützpunktfahrzeug für den Katastrophenschutz ein neues Arbeitsboot übergeben. Das neue Aluminiumboot wird das bereits 32 Jahre alte Polyesterboot ersetzen.

Das neue Arbeitsboot wird bei der Florianifeier am Sonntag, den 4. Mai 2014, im Rahmen einer Feldmesse am Bootshausplatz gesegnet. Im Anschluss daran lädt die Feuerwehr zu einem Frührschoppen. Bei Schlechtwetter finden Messe und Frührschoppen im Feuerwehrhaus in Zwickledt statt.

Im Herbst absolvierten Florian Haas, Simon Haas, Alois Kasbauer jun. und sen., Josef Ortner, Roland Schano, Christian und Roland Willmann sowie Joachim Fuchs bei Ausbildungen am Inn und an der Donau die Schiffführerausbildung. Damit haben nun insgesamt 15 Wernsteiner Feuerwehrmänner die Berechtigung, das neue A-Boot zu führen.

Auf Grund der Größe des neuen A-Bootes musste das Bootshaus entsprechend adaptiert werden. Die Um-

bauarbeiten nahmen nahezu zur Gänze im Vorjahr die Feuerwehrmitglieder in Eigenregie vor.

Auch für den „fachlichen Nachwuchs“ bei der Feuerwehr konnte wieder gesorgt werden: Die Grundausbildung absolvierten in Taufkirchen an der Pram Julia Schopf, Matthäus Kasbauer und Andreas Kohlbauer.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Gold konnten in langer und intensiver Schulung und



Ausbildung durch unseren Jugendwart Georg Hamedinger in Rainbach die Jungfeuerwehrmitglieder Marcel Huber, Stefan König und Michael Piroth erringen.

Für den Inhalt verantwortlich
Amtsleiter Siegfried Prey,
Gemeindeamt Wernstein am Inn,
Innstraße 1,
4783 Wernstein am Inn.
Tel. 07713-7000,
www.wernstein.at

Grafisches Konzept und Umsetzung
Eduard Wiesner, Wernstein

Foto: Pichler, Fina, Prey, Wiesner,
Rotes Kreuz, Feuerwehr Wernstein,
Land OÖ/ Kraml, GWM/DVR

Hinweis: Der Leichtereren Lesbarkeit halber verzichten wir auf die Nennung geschlechterspezifisch benannter Begriffe. Aus der gewählten Vorgangsweise ist keine Diskriminierung von Frauen abzuleiten.

Oberösterreichischer Kinderbetreuungsbonus

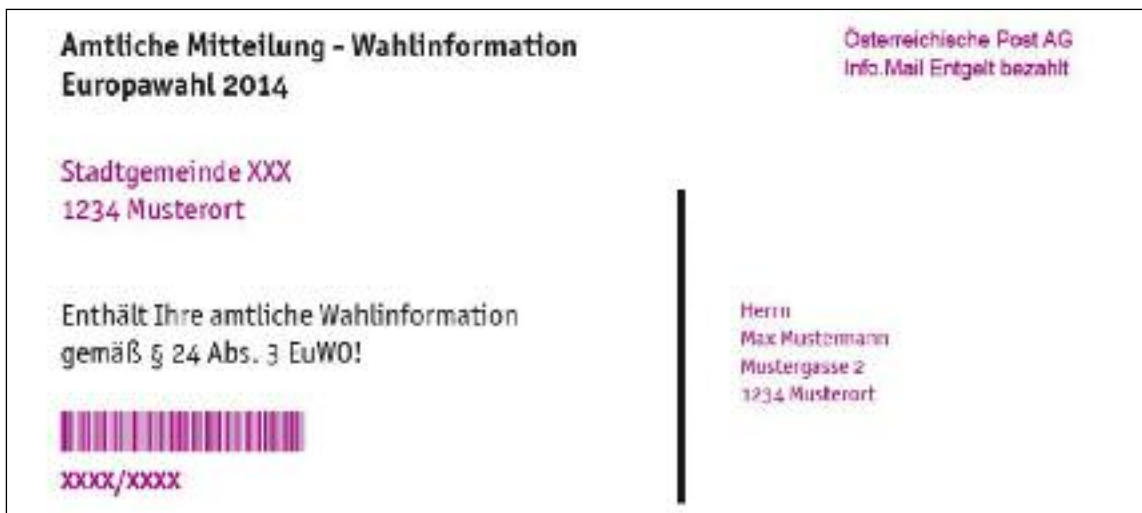
Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Die Förderung kann für Kinder ab dem dritten Geburtstag bzw. dem 37. Lebensmonat bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres in Anspruch nehmen, wer das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht nützt.

Förderhöhe beträgt 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird in zwei Teilbeträgen ausbezahlt.

Wahlservice zur
Europawahl

Urlaubszeit: recht-
zeitig für gültige und
vollständige Reise-
dokumente sorgen



Wahlservice zur Europawahl 2014

Am 25. Mai werden die österreichischen Vertreter in das Europäische Parlament gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert Ihnen die Wahlabwicklung. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai diese „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ per Post zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Mög-

lichkeiten: Persönlich in der Gemeinde abgeben, schriftlich schicken mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Nutzen Sie jedenfalls Ihr Wahlrecht und wählen Sie Ihre Mandatäre in das wichtige europäische Parlament!

Rechtzeitig Reisedokumente beantragen

Die Urlaubszeit steht vor der Tür und es gilt, rechtzeitig vor einem Urlaubsantritt die Ablaufdaten des Reisedokumentes zu überprüfen. Ferner macht die Bezirkshauptmannschaft aufmerksam, dass für viele Staaten, insbesondere jene außerhalb der EU, die Reisepapiere noch mindestens 6 Monate Gültigkeit aufweisen müssen. Auch verlangen viele Staaten vermehrt



eigene Reisepässe für Kinder. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig und beantragen Sie die notwendigen Dokumente zeitgerecht. Die Bürgerservicestelle weist darauf hin, dass die Ausstellung eines Reisedokumentes mindestens fünf Tage beansprucht. Nähere Infos erteilt gerne

das Bürgerservicebüro der BH Scharding unter der Telefonnummer 07712/3105-460.

Auf einen Blick

Baubeginn
ISG-Mietwohnbau
Hofötz

Einladung zur
Kräuterwanderung

Radwegsperrung



Baubeginn ISG-Mietwohnbauprojekt Hofötz

Die ISG-Wohnbaugenossenschaft hat in Hofötz mit dem Bau ihres zweiten Mietwohnhauses begonnen. Wie bereits berichtet, werden acht Mietwohnungen mit 61 m² und vier Mietwohnungen mit 80 m² gebaut. Das Gebäude wird mit einem Lift ausgestattet sein.

Durch diesen Neubau wird die Gemeinde mit einem neuen zeitgemäßen Wohnbau versorgt und so die Abdeckung des Wohnraumbedarfs ermöglicht. Die Fertigstellung dieses Wohnhauses ist für Sommer 2015 geplant.

Interessenten für eine Wohnung können sich bereits jetzt am Gemeindeamt melden. Dort liegen auch In-

formationsbroschüren über die Ausstattung, die Mietpreise und die Grundrisse auf.

Auch für die geplanten Doppelwohnhäuser der ISG in Hofötz können sich noch Interessenten melden. Die ISG wird im Sommer mit den Interessenten Kontakt über Finanzierung und Realisierung dieses Eigenheimprojektes aufnehmen.

Für Bauinteressenten an einem Eigenheim stehen in Sachsenberg noch zwei Bauparzellen der Gemeinde zum Verkauf. Interessenten können sich auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt bei den Bediensteten informieren.



Unsere kostbare Natur: Einladung zu einer Kräuterwanderung

Brennnessel, Giersch und Co – sie alle können uns helfen, unseren Körper im Frühling zu entschlacken, sie versorgen uns mit vielerlei Vitaminen und Mineralstoffen und schmecken obendrein!

Die Kräuterwanderung beginnt am 3. Mai 2014 um 14 Uhr, Treffpunkt ist der Mariensteg. Bei unserem Spaziergang wird uns Gerti Pammer einige Frühlingskräuter zeigen und genauer vorstellen: ihre Merkmale, wie sie riechen, roh schmecken und wo man sie finden kann. Gerti Pammer lebt seit 16 Jahren in Wernstein und ist begeisterte Biologin und Kräuterpädagogin.

Sie wird Anregungen geben, wie man Kräuter für die Gesundheit nutzen kann. Selbstverständlich hat sie auch Rezepte für die Kräuterküche parat.

Teilnahmebeitrag ist 3 Euro. Diese Aktion wird von der „Gesunde Gemeinde“ Wernstein am Inn gefördert.

Radwegsperrung wegen ÖBB-Baustelle

Wegen der laufenden ÖBB-Baumaßnahmen von der Zieblleiten bis zur Staatsgrenze (Bahngleisneubau und HL-Ausbau) ist der Rad- und Wanderweg zwischen Wernstein und Passau/Ingling noch bis Ende Juni 2014 wegen LKW-Verkehrs gesperrt.

Wir bitten namens der Bauleitung um Beachtung der auch am Radweg angekündigten Bausperrungen. Der Radweg auf der bayerischen Seite steht uneingeschränkt zur Verfügung.



Lachen und Lernen – Mit Humor erzieht es sich leichter!

Humor hilft Stress zu bewältigen, fördert kreatives und innovatives Denken und weist einen optimistischen Weg aus Konflikten und Krisen heraus. Kinder, die viel zu lachen haben, bauen Aggressionen besser ab und haben eine höhere Frustrationstoleranz. Je eher ein Kind die positiven Wirkungen des Humors entdeckt, umso leichter wird ihm das Erwachsenenleben fallen.

Zu diesem Thema referiert am Mittwoch, 14. Mai 2014 um 19.30 Uhr Frau Dr. Charmaine Liebertz in der Mehrzweckhalle Brunnenthal.

Die Erziehungswissenschaftlerin, Lehrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Köln, leitet die Gesellschaft für ganzheitliches



Lernen e. V. und hält europaweit Vorträge. Zu dem Vortrag in Brunnenthal sind ganz besonders Eltern, Lehrer, Therapeuten und alle anderen Menschen, die mit Kindern arbeiten eingeladen, um mehr über die Bedeutung einer humorvollen Pädagogik und Erziehungsarbeit zu erfahren. Frau Dr. Liebertz klärt nicht nur über die Erkenntnisse der Gelogologen (Lachforscher) und der Gehirnforscher auf, sondern gibt auch praktische Tipps für den Alltag. Denn im Erziehungsalltag können ein wenig Gelassenheit und Humor wahre Wunder vollbringen!

Veranstalter des Vortrages sind die Elternvereine der Volksschulen Brunnenthal, Schärding und Wernstein.

Auf einen Blick

Vortrag
Humor in der
Erziehung

Auszeichnungen für
Jungmusiker
Feuerbeschau

Auszeichnungen für Jungmusiker unserer Musikkapelle

Bei der Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen in Riedau im Februar durch den Öö. Blasmusikverband erhielten elf Wernsteiner Musiker und Musikerinnen Auszeichnungen.

Berta Freiling, Elena Karl, Annalena Haderer, Christina Penzinger, Cornelia Fasching und Johannes Grundnig legten das Leistungsabzeichen in Bronze ab.

Viktoria Ortner, Verena Hermüller, Stefan Hermüller, Marlene Zauner und Elisabeth Trunkenpolz absolvierten das Leistungsabzeichen in Silber.

Wir gratulieren unserem ausgezeichneten Musikernachwuchs sehr herzlich zu ihrer tollen Leistung.



Feuerpolizei und Feuerbeschau

In den nächsten Monaten ist die Feuerbeschau wieder unterwegs. Die betreffenden Hausbesitzer erhalten dazu eine persönliche Verständigung. Als Information zur Feuerbeschau listen wir hier Mängel auf, die sehr häufig gefunden werden:

- Teilweise sind Leuchten-Propisorien (Fassungen mit Lichtbirne) vorhanden.
- Bei den Leuchten fehlt das Schutzglas (ausgenommen bei Sparlampen).
- Die erste Löschhilfe fehlt (Feuerlöscher G6).
- Der Feuerlöscher wurde längere Zeit nicht überprüft (alle 2 Jahre).

- SAT-Anlage (über Dach) nicht geerdet.
- Blitzschutz wurde länger nicht überprüft (alle 10 Jahre wenn vorhanden).
- Der Antennenträger nicht geerdet.
- Beim Zusatz-Herd fehlt das Vorlageblech.
- Beim Ölbrenner fehlt die Tropfasse.
- Bei den Verteilerdosen der E-Installationen fehlen die Abdeckungen.
- Elektro nicht nach ÖVE-Vorschrift installiert.
- Zum Dachboden fehlt der brandhemmende Abschluss (Brandschutztür Ei2-30).
- Größere Menge Brennbares auf dem Dachboden.



Auf einen Blick

Aus dem
Gemeinderat

Photovoltaikanlage
für Kläranlage

Wasser- und
Kanalleitungskataster

Schul- und Kinder-
gartenausschuss

Darlehen € 700.000,-
für ÖBB-Lärmschutz

Voranschlag 2014

Pflasterung
Mariensteg-Vorplatz

Aus der Gemeinde ...

■ Photovoltaikanlage für Kläranlage

Für die Stromversorgung der Kläranlage Wernstein am Inn wurde auf Initiative des Umweltausschusses die Errichtung einer 8,25 kW/p Photovoltaikanlage beschlossen. Die mit einem Kostenaufwand von € 14.000,- errichtete Anlage



ist seit einigen Tagen in Betrieb und wird einen Großteil des benötigten Stroms für die maschinelle Ausrüstung der Kläranlage abdecken. Die Gemeinde erhält für diese Anlage eine Bundesförderung in der Höhe von 30 v. H.

■ Wasser- und Kanalleitungskataster; Auftragsvergaben

Die notwendigen und behördlichen vorgeschriebenen Vermessungs- und die Reinigungsleistungen, die Leistungen für die Befahrung der Kanäle und die Schadensfeststellungen wurden an die Firmen Bauer in Raab und die Firma Braumann in Antiesenhofen vergeben.

Durch die Erstellung des sog. Leitungskatasters mit Schadensberichten werden zukünftige notwendige Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen festgestellt. Da das älteste Kanalnetz der Gemeinde aus dem Jahre 1962 stammt, müssen wir in den kommenden Jahren mit einem enormen finanziellen Aufwand für die Sanierung dieser Anlagen rechnen.

■ Voranschlag 2014

Der Voranschlag für 2014 wurde im ordentlichen (laufenden) Haushalt mit Einnahmen von € 2.519.300,- und Ausgaben von € 2.743.300,- beschlossen. Der budgetierte Abgang beträgt somit € 224.000,- (2013 betrug er € 370.000,-).

Hauptverantwortlich für den Abgang sind neuerlich die Kosten für Bildung (Kindergarten, Gastschulbeiträge etc.), Infrastruktur und Darlehensrückzahlung (Wasser, Kanal) sowie die hohen Gemeindebeiträge zum Sozialhilfverband (Pflege- und Altenheime, Sozialdienste) und die Beiträge zu den Krankenanstalten.

Der außerordentliche (Vorhabenfinanzierungs-) Haushalt wurde mit Einnahmen von € 911.300,- und Ausgaben von € 813.000,- veranschlagt. Der Überschuss wird zur Bedeckung des Abganges aus dem Jahr 2013 verwendet.

Für den außerordentlichen Haushalt bzw. mittelfristigen Finanzplan sind nachfolgende Investitionen geplant:

- a) Amtshausanierung
- b) Mariensäule - Restaurierung
- c) Ortschaftswegesanie- und -neubau
- d) Wildbachverbauung Altmanzbach - Abrechnung
- e) Lärmschutzmaßnahmen ÖBB
- f) „EU-Generationenpark Unterer Inn“ - Abrechnung.
- g) Baugrundkauf Sachsenberg
- h) Wasserversorgung und Kanal im Siedlungsgebiet Sachsenberg
- i) Kanalüberprüfungen und Leitungskataster für Wasser und Kanal

Pflasterung Mariensteg-Vorplatz

Der Vorplatz des Wernsteiner Brückenkopfes musste auf Grund von massiven Schäden beim Belag



(Stabilizer) neu gestaltet werden. Analog zum bayerischen Brückenkopf hat sich die Gemeinde entschieden, den Vorplatz mit Granitsteinen zu pflastern.

Die Arbeiten wurden durch die Straßenmeisterei Münzkirchen durchgeführt. Mittlerweile konnte der gut gelungene und neu gestaltete Brückenkopf bereits wieder frei gegeben werden.

Buswartehäuschen

Für die Aufstellung eines Buswartehäuschens bei der neuen Wernsteiner Haltestelle wurde bereits die notwendige Bodenplatte betoniert. Nach Auftragserteilung wird ehest möglich ein optisch ansprechendes Buswartehaus für die Wernsteiner Kinder und sonstige Fahrgäste zur Verfügung stehen.

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss
2013

Alle Wernsteiner
Gemeindevertreter
lehnen Sparvariante zu
Wernsteiner Bahn-
unterführungen ab

■ Rechnungsabschluss 2013

Das Rechnungsjahr 2013 ergab bei Einnahmen von € 2.713.082,- und Ausgaben in Höhe von € 2.796.215,- ein negatives Ergebnis (Abgang) von € 83.133,-. Der geplante Abgang (Voranschlag) betrug noch € 370.000,-. Es konnte somit der tatsächliche Fehlbetrag um mehr als drei Viertel der budgetierten Summe gesenkt werden. Diese positive Entwicklung wurde insbesondere durch vermehrte Steuereinnahmen und höhere Landesförderungen einerseits und sehr intensiver Ausgabeneinsparungen und Sparmaßnahmen andererseits möglich.

Infolge der Situation als Abgangsgemeinde werden wir aber auch in den kommenden Jahren notwendige Arbeiten und Investitionen im Gemeindebereich nur mit Hilfe des Landes bewältigen können. Es werden daher die guten Kontakte zu unseren Landespolitikern weiterhin genützt, um strukturelle Verbesserungen für Wernstein durchführen zu können.

So werden neben den laufenden, beschlossenen Vorhaben, weiterhin die Sanierung der Volksschule und des Amtshauses, der Güterwege- und Ortschaftswegebau und die Schaffung von Bauland in den kommenden Jahren oberste Priorität haben.

■ Kubinporträt von Johanna Dorn-Fladerer – Schenkung an die Gemeinde

Ernst Peschl, Besitzer der von 1259 bis 2008 bestehende Brauerei und damit eines der hun-

dert ältesten Unternehmen Deutschlands, übereignete der Gemeinde Wernstein am Inn ein Ölbild der Malerin Johanna Dorn-Fladerer mit dem Porträt von Alfred Kubin als Geschenk. Die Familie Peschl war besonders in den wirtschaft-



lich schwierigen Nachkriegsjahrzehnten eine namhafte Mäzenin des Künstlerpaares Johanna Dorn und Herbert Fladerer.

Bedingung für die Schenkung ist die dauerhafte Ausstellung des Bildes im Kubinhaus Zwickledt. Der notwendige Schenkungsvertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Wernstein ist Herrn Peschl für dieses großzügige Geschenk zu großem Dank verpflichtet.

Info zu Bahnhofsausbau Wernstein am Inn

Der Umbau und Neubau des Bahnhofes Wernstein am Inn ist im Anschluss an den Bahnumbau in Schärding in den Jahren 2016 bis 2019 vorgesehen. Das Land Oberösterreich prüft derzeit Möglichkeiten bei der Mitfinanzierung dieses Megaprojektes mit einem Gesamtaufwand von über 40 Mio. Euro Kosten zu reduzieren.

Als eine mögliche Variante steht die Errichtung nur einer Unterführung für den Fahrzeugverkehr zur Diskussion. Der gesamte Gemeindevorstand hat einhellig und einstimmig bei einer Vorsprache vor Landesvertretern sich gegen diese Variante ausgesprochen und die Errichtung der zweiten Unterführungen am Lindenbach für den Fahrzeugverkehr eingefordert. Das Land muss laut Eisenbahn-

gesetz bei dieser Unterführung neben den anteiligen Kosten für das Brückenbauwerk auch die anteiligen Kosten für die Neuverlegung der Landesstraße übernehmen.

Die Gemeindevertreter aller politischen Fraktionen und insbesondere der Bürgermeister als Vorstand der Gemeindevertretung werden weder derzeit noch künftig einer abgespeckten Bauausführung ihre Zustimmung geben. Die von allen Projektträgern (ÖBB, Land und Gemeinde) gemeinsam geplante Variante mit zwei Unterführungen für den motorisierten Verkehr und zwei Fußgeherunterführungen wird massiv zum Wohle der Gemeindebevölkerung eingefordert. Eine Zustimmung zu einer Sackgasse wird es mit den Gemeindeverantwortlichen nicht geben.



Auf einen Blick

Kubinfest im Kubinhaus Zwickledt
Veranstaltungen

Kubinfest im Kubingarten Zwickledt 2014

Zum 55. Todestag von Prof. Alfred Kubin organisiert die Oö. Landesgalerie und das Oö. Landesmuseum am 13. Juni von 14 bis 21 Uhr ein Kubinfest im Kubingarten. Am Vormittag werden mit Schulklassen Workshops durchgeführt. Während des Nachmittags kann an Führungen durch das Haus und die Ausstellung teilgenommen werden. Nach einer Ausstellungseröffnung um 19 Uhr finden Musik- und Choraufführungen verschiedener Gruppen im Kubingarten statt.

Die Gemeindebevölkerung ist herzlich zu diesem Fest eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für kostenlose Getränke wird seitens der Oö. Landesmuseen gesorgt. Dazu reichen die Wernsteiner Ortsbäuerinnen gegen einen geringen Kostenbeitrag kulinarische Schmankerl.



Kubinfest 2012

Wernstein & Neuburg am Inn

Veranstaltungen April–Juli 2014

24. April		Tagesfahrt der Senioren ins Musiktheater Linz	
25. April	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Pensionistenverband	F.-Matzelsberger-Haus
25. April	19.30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindeamt
27. April	13.00 Uhr	Mostkost des Musikvereins	Fuchs in Amelreiching
01. Mai	10.00 Uhr	Maifest des Schützenvereins	Maibaumwiese
04. Mai	14.00 Uhr	Florianifeier mit A-Boot-Segnung	Mariensäule
06. Mai	14.00 Uhr	Stammtisch u. Muttertagsfeier der Senioren	Gasthaus Zwickledt
09. Mai	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Matthias Lautner“	Kubin-Haus Zwickledt
10. Mai	14.00 Uhr	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes	F.-Matzelsberger-Haus
11. Mai	10.48 Uhr	Konzertreihe „10:48“ Kulturprojekt Sauwald	Kubin-Haus Zwickledt
16. Mai	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	F.-Matzelsberger-Haus
18. Mai	9.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
23. Mai	18.30 Uhr	Sommerfest	Volksschule Wernstein
25. Mai	10.00 Uhr	Tag der Tracht	Alte Volksschule
25. Mai	7–13 Uhr	Europawahl	Gemeindeamt
31. Mai bis 7. Juni		Seniorenwoche am Klopeinersee	
06. Juni		Ausflug der Bäuerinnen, „Auf ins Linzer Land“	
12. Juni	14.00 Uhr	Stammtisch der Senioren in der Mostschenke Greiner in Eggerding	
13. Juni	14–21 Uhr	Sommerfest im Kubinhaus	Kubin-Haus Zwickledt
13. Juni	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Indra“	Kubin-Haus Zwickledt
20. Juni	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	F.-Matzelsberger-Haus
27. Juni	20.00 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindeamt
01. Juli	14.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Betriebsbesichtigung	CAB Sachsenberg
06. Juli		Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Taufkirchen an der Pram	
10. Juli		Tagesausflug der Senioren auf die Winkelmoosalm	
11. Juli	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „In my pocket!“	Kubin-Haus Zwickledt
12.–13. Juli		Ausflug des Wandervereins	
18. Juli	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim

Laufende und aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage www.wernstein.at (Veranstaltungen).



FRÜHLINGSHAFT

OSTERFEIERTAGE

MIT VIEL

SONNENSCHEN

UND SCHÖNEN

AUSFLÜGEN

WÜNSCHT

ALLEN NAMENS DER

GEMEINDEVERTRETUNG

UND DER GEMEINDE-

BEDIENSTETEN

BÜRGERMEISTER

JOHANN MAYR